

28. Dezember 2017

ecoplus International unterstützte heuer 230 Unternehmen mit 654 Dienstleistungen

Bohuslav: „Türöffner“ in neue Märkte werden immer wichtiger

ecoplus International, eine Tochtergesellschaft der Wirtschaftsagentur ecoplus und der RLB NÖ-Wien, bieten für kleine und mittelständische Unternehmen Unterstützung bei dem Schritt über die Grenzen hinaus an. Den Markt sondieren, potenzielle Vertriebspartner finden, Netzwerke aufbauen – in Auslandsmärkten Fuß zu fassen, ist eine große Herausforderung. 2017 nahmen 230 heimische Unternehmen die kostenfreien Dienstleistungen von ecoplus International in Anspruch.

„Exporte sichern Arbeitsplätze und sind für viele Unternehmen ein wesentlicher Wachstumsmotor. Wir wollen daher mit den Services von ecoplus International die Aktivitäten der niederösterreichischen Exportwirtschaft bestmöglich unterstützen, um ihre Produkte und Dienstleistungen auf Auslandsmärkten noch erfolgreicher zu vermarkten“, so Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

Die erfolgreiche Unterstützung der Exportwirtschaft ist gerade in einer kleinen Volkswirtschaft wie der niederösterreichischen von großer Bedeutung. „Für viele unserer Unternehmen ist der Export eine wesentliche Grundlage der Wachstumsstrategie, und das hat positive Auswirkungen auf das ganze Land, denn die Steigerung der Exportaktivitäten ist gleichzusetzen mit Arbeitsplätzen, Wirtschaftswachstum und Wohlstandszugewinn. So hängen fast eine viertel Million Arbeitsplätze in Niederösterreich am Export. Daher arbeiten wir seit vielen Jahren im Rahmen von ecoplus International intensiv daran, die heimische Exportwirtschaft sowohl beim Schritt in neue Märkte als auch beim Daily-Business zu unterstützen“, erläutert die Landesrätin.

Ein gutes Beispiel ist das Auslandsbüro in Temeswar (Rumänien), das heuer sein zehnjähriges Jubiläum feierte. Dieses Service für die NÖ Exportwirtschaft wurde auch ausgezeichnet. ecoplus International wurde am 23. November in Tallinn bei der diesjährigen Verleihung bei den European Enterprise Promotion Awards (EEPA) in der Kategorie „Förderung der Internationalisierung der Wirtschaftstätigkeit“ für die exzellente KMU-Exportunterstützung ausgezeichnet.

„Wir, seitens ecoplus International, begleiten die Betriebe ins Exportland bzw. betreuen sie, unterstützen bei Recherchen, bei der Suche nach lokalen Vertriebspartnern oder bei PR- und Marketingprojekten. So konnten wir 2017 insgesamt 654 Dienstleistungen erbringen. Dabei zeigte sich, dass die Betriebe vor allem unsere Unterstützung bei der Suche nach Partnern bzw. Kunden im Exportmarkt brauchen. Darauf fokussieren wir uns

NLK Presseinformation

sehr stark. Denn mit den richtigen lokalen Partnern den Markt gemeinsam zu bearbeiten, ist ein Schlüsselfaktor für erfolgreiche Exportgeschäfte“, so ecoplus International Geschäftsführerin Gabriele Forgues und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Landesrätin Bohuslav dazu: „Generell zeigen die osteuropäischen Länder sehr dynamische Wachstumsentwicklungen auf. Das kommt unserer Exportwirtschaft zugute. 2017 konnten Niederösterreichs Betriebe beispielsweise Erfolge im Bereich Lebensmittelexport nach Ungarn, Tschechien und die Slowakei erzielen. Branchenmäßig sind die von ecoplus international betreuten Kunden aber generell weit gestreut. Von Biokosmetik, Lebensmitteln über Bauprodukte bis hin zu Maschinen, Anlagen und Kommunaltechnologie. Auch die Erfahrungen mit dem US-amerikanischen Markt zeigen, dass dieser Markt ein enormes Potential hat.“

Zu den von ecoplus International 2017 betreuten Firmen zählen u. a. die BMB Gebäudehygiene GmbH (Schimmelentfernung), Evasis (Algengetränk) und die Florawall GmbH (Anbieter von mit lebenden Pflanzen begrünenden Wänden für Innenräume), die in den vergangenen Monaten neue Partner bzw. Kunden erschließen konnten.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.



Europäischer Unternehmensförderpreis EEPA (European Enterprise Promotion Award) geht nach Niederösterreich. Im Bild von links nach rechts: Thomas Wobben, Direktor Legislativtätigkeiten im Europäischen Ausschuss der Regionen, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ecoplus International Geschäftsführerin Gabriele Forgues, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, ecoplus Geschäftsführer Jochen Danninger

© NLK Pfeiffer